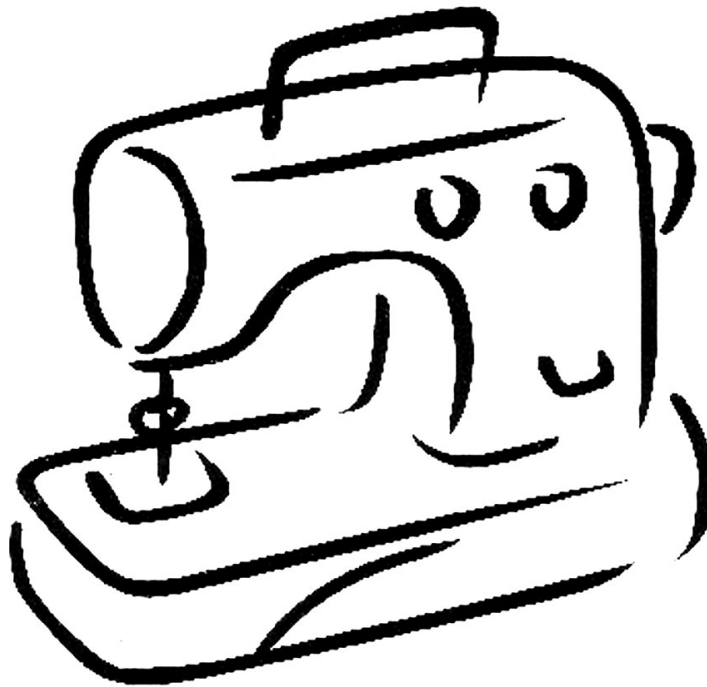


Bedienungsanleitung für die Nähmaschinen VERITAS NM 1600/1800



VERITAS

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ein wichtiges Vorwort	2
Wichtige Hinweise	3
Bezeichnung der Teile	4
Zubehörteile	5
Elektrischer Anschluss	5
Auswechseln der Glühlampe	5
Auswechseln der Nadel	6
Wahl der richtigen Nadel	6
Entfernen und Einsetzen des Presserfußes	7
Einstellen der Fadenspannung	7
Unterfadenspannung	8
Rückwärtsstich	8
Stichwahlscheibe	8
Entfernen der Spulen kapsel	9
Aufspulen der Spule	10
Einfädelndes Oberfadens	11
Heraufholendes Unterfadens	11
Geradestich und Zickzack- Stich	12
Nähbeginn	12
Wechseln der Nahrichtung	12
Festigen der Nähte	12
Trikot- Stich	13
Hexen- oder Grätenstich	13
Einnähen von Reißverschlüssen	13
Nähen von Knopflöchern	14
Säumen	15
Annähen von Knöpfen	15
Nähen von Blindsäumen	16
Nähen mit dem Freiarm	16
Reinigen des Spulengehäuses	17
Reinigen des Transporteurs	17
Ölen der Nähmaschine	18

Ein wichtiges Vorwort

Vor Gebrauch lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Nehmen Sie sich genug Zeit dafür.

Sie werden dadurch den besten Überblick über Funktion und Arbeitsweise erhalten, und somit wird sich ein leichteres und erfolgreicherer Arbeiten ergeben.

Je besser Sie sich einarbeiten, desto gezielter können Sie die Nähmaschine einsetzen.

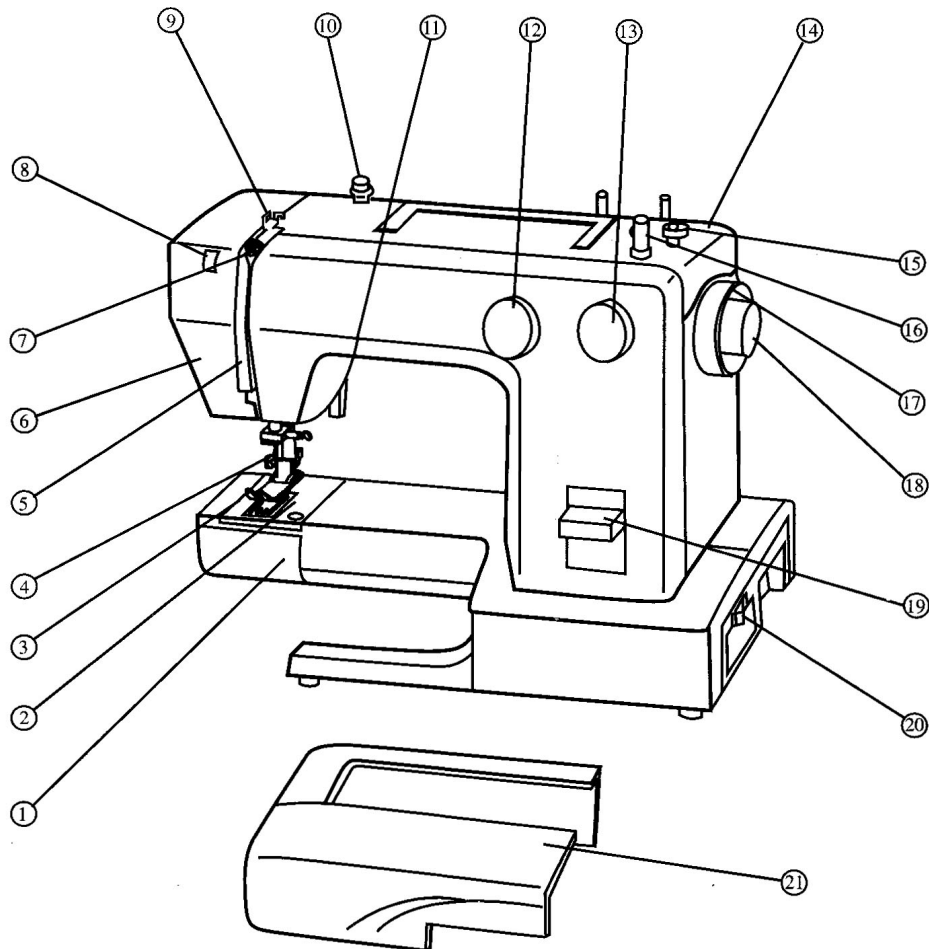
Diese Nähmaschine ist nur für den Hausgebrauch hergestellt worden.

Wichtige Hinweise!

Bevor Sie Ihre Nähmaschine benutzen, bitten wir Sie folgende Hinweise sorgfältig zu beachten:

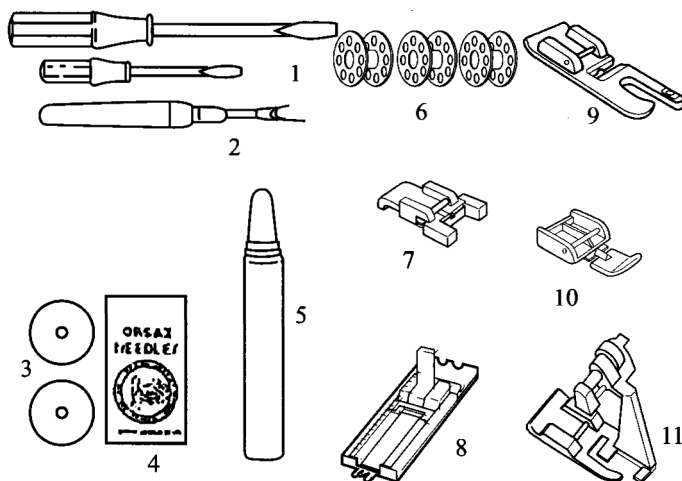
- 1.** Bedienen Sie die Maschine- wegen der auf- und abgehenden Nadel - mit entsprechender Vorsicht, und behalten Sie bei der Arbeit die Nähstelle ständig im Auge!
- 2.** Beim Wechseln der Glühlampe, der Nadel, des Nähfußes, der Spule, der Stichplatte sowie bei Arbeitsunterbrechungen ohne Aufsicht oder bei Wartungsarbeiten muss die Maschine aus Sicherheitsgründen vom Stromnetz getrennt werden.
Ziehen Sie deshalb, in diesen Fällen, immer den Netzstecker aus der Steckdose!
- 3.** Die maximal zulässige Leistung der Nählampe beträgt 15 Watt.
Die Nähmaschine ist mit einer handelsüblichen Schraub- Glühlampe ausgerüstet. (**Gewindebezeichnung E14**)

Bezeichnung der Teile



- | | | | |
|-----|---------------------------------|-----|----------------------|
| 1. | Spulenkapselfabdeckung | 12. | Stichwählknopf |
| 2. | Stichplatte | 13. | Stichlängenwählknopf |
| 3. | Presserfuß | 14. | Abdeckung |
| 4. | Nadel | 15. | Aufspulstopper |
| 5. | Faden Abdeckung | 16. | Spuler |
| 6. | Vordere Abdeckung, Lampenklappe | 17. | Handrad |
| 7. | Gelenkfadenhebel | 18. | Kupplung |
| 8. | Oberfadenspannung | 19. | Rückwärtsknopf |
| 9. | Fadenführung | 20. | Lichtschalter |
| 10. | Aufspulfadenführung | 21. | Anschietisch |
| 11. | Presserfußhebel | | |

Zubehörteile



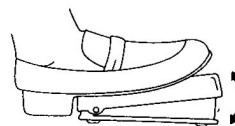
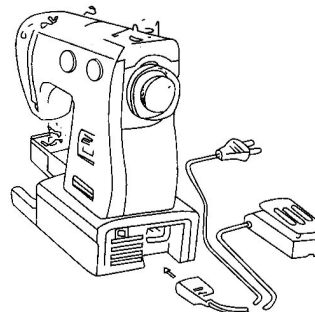
1. Schraubendreher
2. Trennmesser
3. Filzscheiben
4. Nadelsortiment
5. Ölkännchen
6. Ersatzspulen (3 Stück)
7. Knopf- Annähfuß
8. Knopflochfuß
9. Säumerfuß
10. Reißverschlussfuß
11. Blindstichfuß

Elektrischer Anschluß

Stecken Sie den Kupplungsstecker in die Nähmaschine.

Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose.

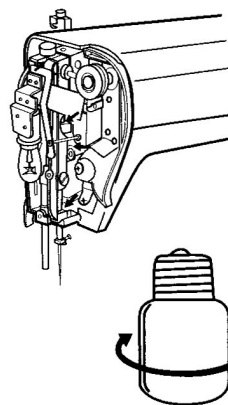
(siehe Abbildung)



Auswechseln der Glühlampe

Die Nählampe ist hinter der Frontplatte angebracht.

Öffnen Sie die Frontplatte mit einem Schraubendreher und schrauben Sie die Lampe heraus.
Setzen Sie dann die neue Lampe wieder ein.

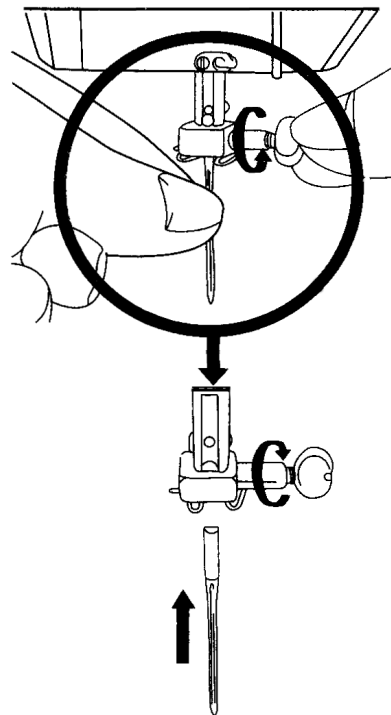


Achtung: Unbedingt Stecker aus der Steckdose ziehen!

Auswechseln der Nadel

Drehen Sie das Handrad zu sich, bis die Nadel sich in der höchsten Position befindet. Lösen Sie dann die Nadelschraube und entfernen Sie die Nadel aus der Halterung (Siehe Abbildung)

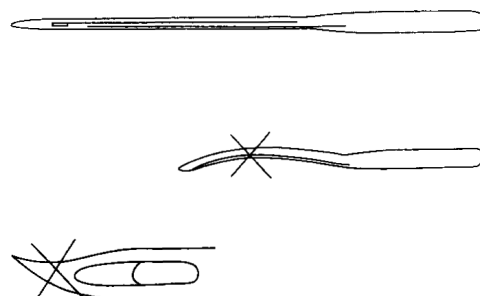
Setzen Sie dann die neue Nadel in die Halterung- mit der flachen Seite nach hinten. Drücken Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben in die Nadelhalterung. Ziehen Sie die Nadelhalteschraube wieder fest an.



Die Wahl der richtigen Nadel

Die Stärke der Nadel ist auf dem Schaft angebracht.

Benutzen Sie auf keinen Fall eine Nadel die krumm und stumpf ist!



Entfernen und Einsetzen des Presserfußes

Entfernen:

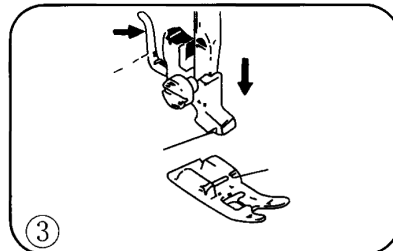
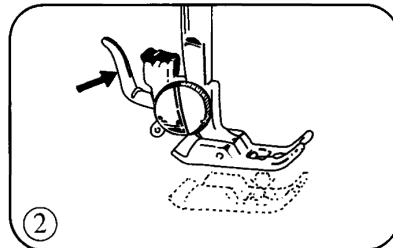
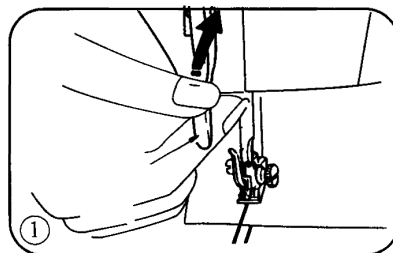
Drehen Sie das Handrad soweit zu sich, bis die Nadel die höchste Position erreicht hat. Durch anheben des Presserfußhebels heben Sie den Presserfuß (1).

Der Presserfuß fällt herunter, wenn Sie den Hebel hinten am Fußschalter anheben (2).

Achtung: Keine Gewalt anwenden

Einsetzen

Legen Sie den Presserfuß so auf die Stichplatte, dass die Rille am Fuß direkt unter der Nut des Fußhalters zu liegen kommt.

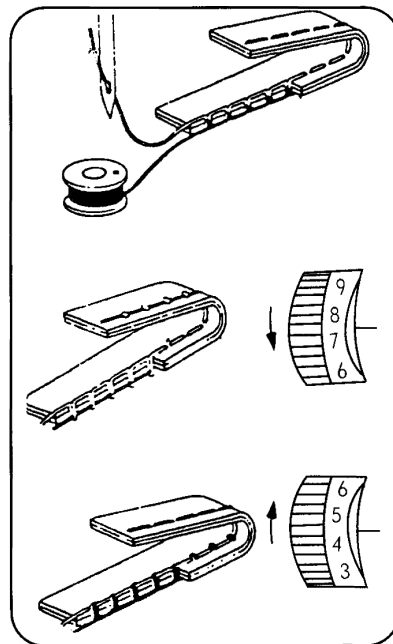


Einstellen der Fadenspannung

Wenn Sie den Faden leicht, mit einem kleinen Widerstand aus der Spule herausziehen können, ist die Spulenfadenspannung richtig.

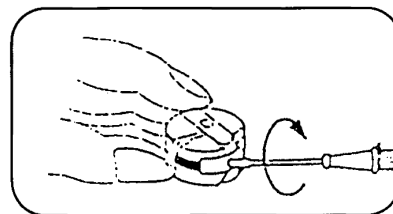
da die Unterfadenspannung bereits von der Fabrik für das Nähen allgemeiner Näharbeiten eingestellt ist, muss diese selten reguliert werden.

Für besonders leichte oder schwere Stoffe muss der Unterfaden jedoch reguliert werden.



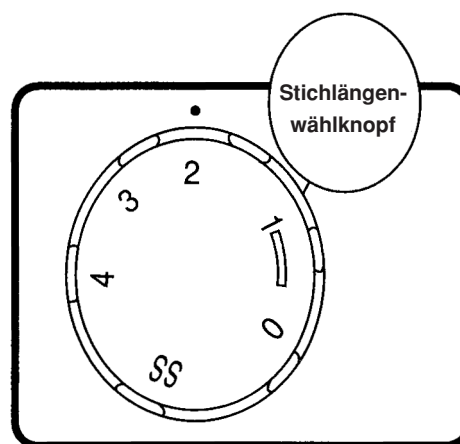
Unterfadenspannung einstellen:

Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.



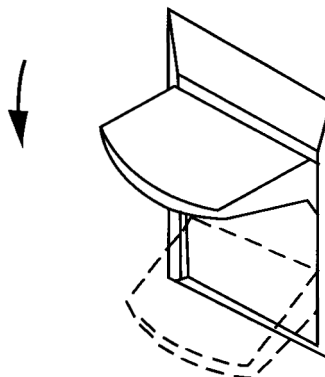
Stichlängenwählkopf

Um die Stichlänge zu ändern, drehen Sie den Wählkopf so, dass die Nummer der gewünschten Stichlänge an der Markierung ist. Die Nummern zeigen die ungefähre Stichlänge in mm an. Je niedriger die Nummer desto kürzer der Stich.



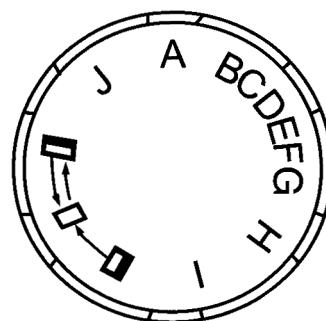
Rückwärtsstich

Drücken Sie für den Rückwärtsstich den Schalter nach unten.



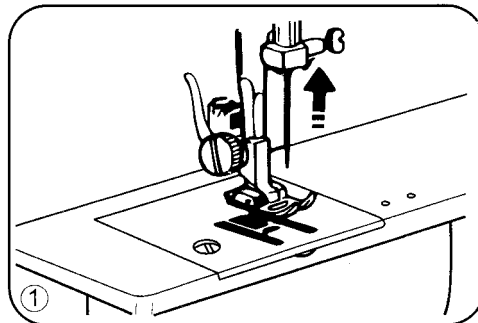
Stichwahlkopf

Der gewünschte Stich wird über den Stichwahlkopf eingestellt.

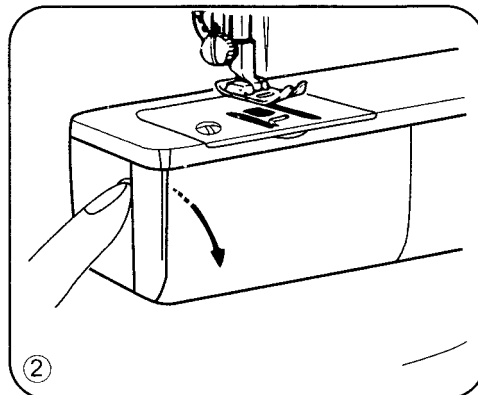


Entfernen der Spulenkapsel

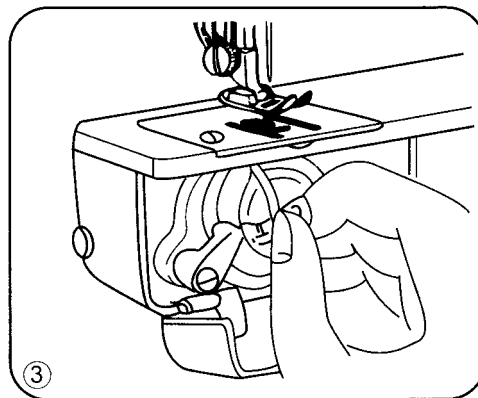
Stellen Sie den Presserfuß nach oben, und drehen Sie das Handrad zu sich, bis der Gelenkfadenhebel auf seiner Position ist (Abbildung 1)



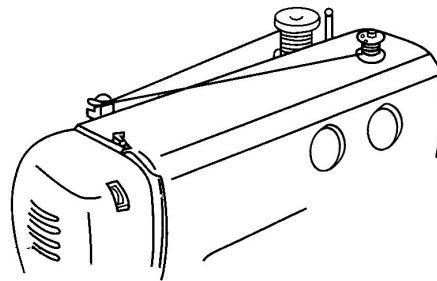
Öffnen Sie nun die Spulenabdeckung (Abbildung 2)



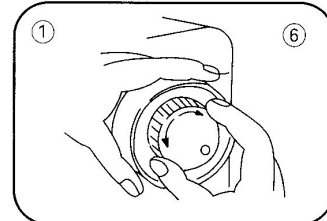
Öffnen Sie dann die Spulenkapsel und nehmen Sie die Kapsel aus der Maschine (Abbildung 3)
Solange Sie die Klappe der Spulenkapsel offen halten, kann die Spule nicht herausfallen.
Sobald Sie die Klappe loslassen, fällt die Spule heraus.



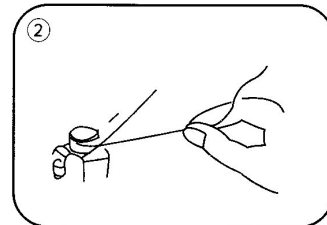
Aufspulen der Spule



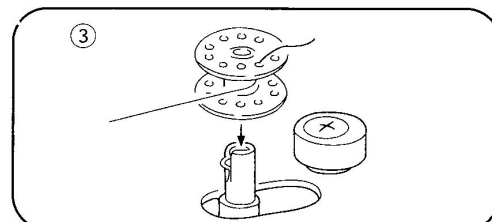
Lösen Sie die Handradauslösung, indem Sie die Auslösescheibe zu sich drehen (Abbildung 1).



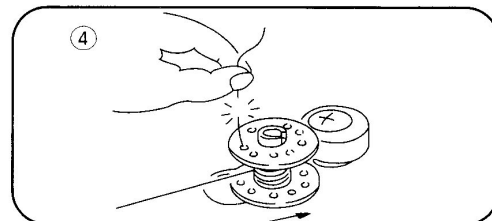
Führen Sie den Faden von der Garnrolle durch das Aufspulspannungsrädchen (Abbildung 2).



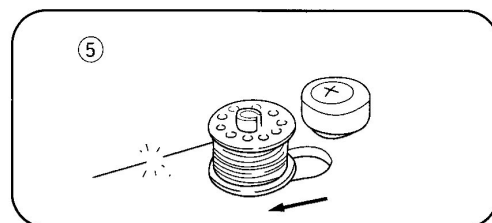
Geben Sie nun das Fadenende durch das Loch in der Spule. (Abbildung 3)
Stecken Sie die Spule auf den Spulendorn, so dass das Fadenende oben auf der Spule ist.



Drücken Sie den Spulendorn nach rechts, bis es klickt. Halten Sie das Fadenende fest und starten Sie die Maschine. Sobald die Spule ein wenig aufgespult ist, lassen Sie das Fadenende los. (Abbildung 4)
Wenn der Spuler stoppt, entfernen Sie die Spule und schneiden Sie den Faden ab. (Abbildung 5)



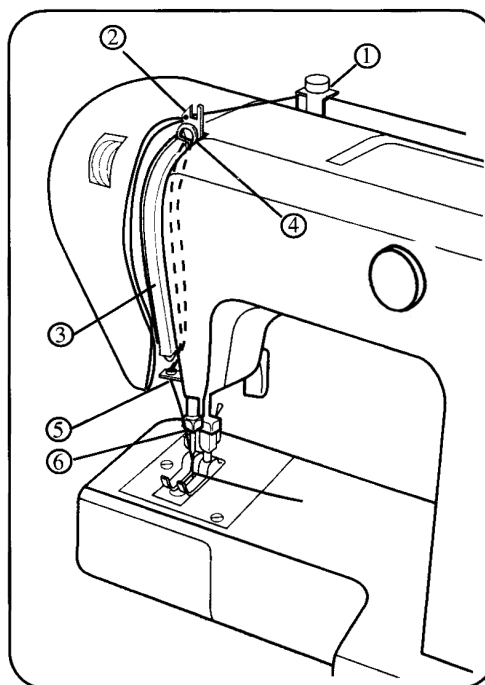
Drehen Sie nun die Auslösescheibe wieder fest.



Einfädeln des Oberfadens

Setzen Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenhalter, dass der Faden von rückwärts von der Garnrolle kommt. Halten Sie die Garnrolle mit der rechten Hand fest und führen Sie den Faden nach unten durch die beiden Spannungsscheiben von oben nach unten.

Führen Sie den Faden nach oben durch den Fadengeber. Führen Sie den Fadengeber mit einem leichten Zug durch die Öffnung des Fadengebers. Führen Sie den Faden zur Nadel und fädeln Sie die Nadel von vorne nach hinten ein.

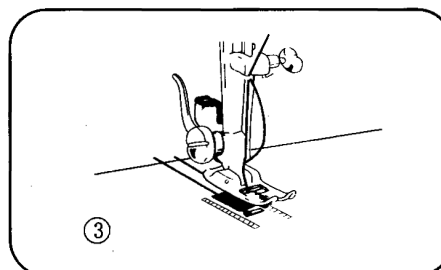
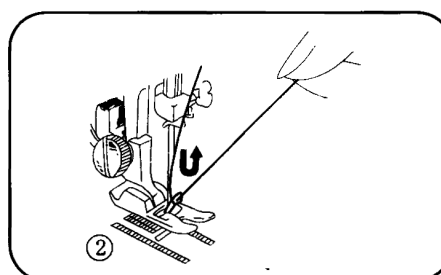
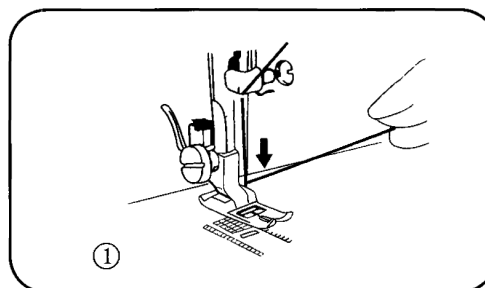


Heraufholen des Unterfadens

Stellen Sie den Nähfuß auf die höchste Position. Nun drehen Sie mit der rechten Hand das Handrad zu sich, bis sich die Nadel nach unten und wieder nach oben bewegt. Stoppen Sie das Handrad, sobald sich die Nadel auf der höchsten Position befindet. Halten Sie das Ende des Oberfadens mit der linken Hand fest.




Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach oben, so dass der Unterfaden eine Schlinge bildet. (Abbildung 2)

Nun ziehen Sie ca. 5cm der beiden Fäden unter dem Nähfuß nach hinten heraus. (Abbildung 3)

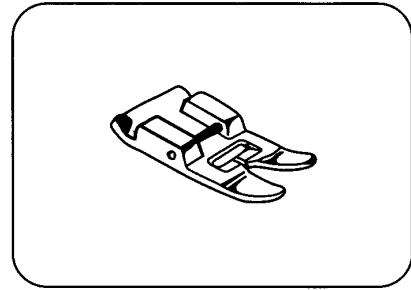


Geradstich und Zickzack- Stich

Presserfuß: Zickzackfuß (Abb.)

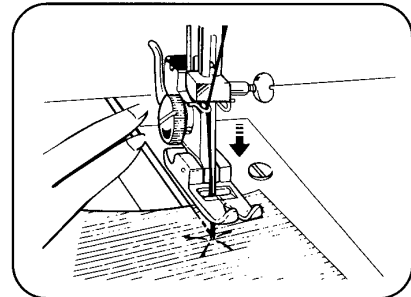
Stichwahl: 1 () oder
 2 () für Geradstich
 3-10 () für Zickzackstich

Stichlängenwählknopf: 0,3 - 4



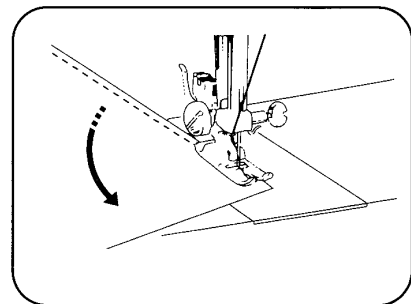
Nähbeginn

Stellen Sie sicher, dass beide Fäden unter dem Presserfuß sind. Während Sie die Fäden mit Ihrer linken Hand festhalten, drehen Sie das Handrad zu sich und bringen Sie die Nadel auf die Stelle des Stoffes, auf der Sie mit dem Nähen beginnen möchten. Senken Sie den Presserfuß, treten Sie nun leicht auf den Fußanlasser, und beginnen Sie mit dem Nähen. Um das Nahtende zu verriegeln, nähen Sie zuerst einige Rückwärtsstiche.



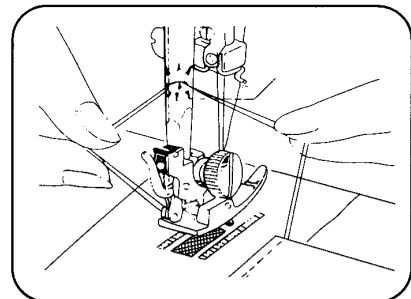
Wechseln der Nährichtung

1. Stoppen Sie die Maschine, und drehen Sie das Handrad zu sich, um die Nadel in den Stoff zu bringen. Heben Sie den Presserfuß.
2. Drehen Sie den Stoff in die gewünschte Richtung.
3. Senken Sie den Presserfuß, und setzen Sie das Nähen fort.



Festigen der Nähte

1. Drücken Sie den Rückwärtsknopf, nähen Sie einige Rückwärtsstiche, um die Nähte zu verriegeln.
2. Um den Stoff zu entfernen, nehmen Sie den Presserfuß nach oben und ziehen den Stoff von sich weg.
3. Der Fadenabschneider befindet sich hinten am Presserfuß.



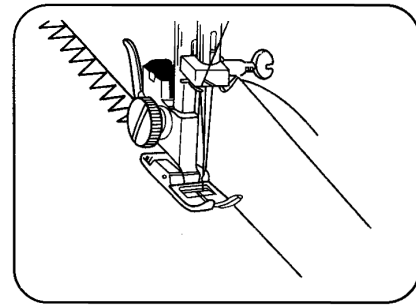
Trikot- Stich

Dieser Stich eignet sich besonders zum Stopfen von Rissen. Er wird auch eingesetzt zum Verstärken von dehnbaren Materialien und beim Aufnähen von Applikationen.

Presserfuß: Zickzackfuß

Stichwahl: 8 ()

Stichlänge: 0,3 - 4



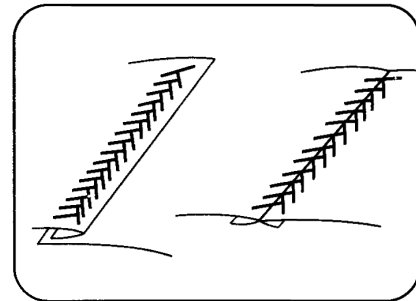
Hexenstich oder Grätenstich

Mit diesem Stich, der sehr elastisch ist, nähen Sie dehnbare Stoffe. Der Hexenstich eignet sich zum Nähen von Lycra- Badeanzügen etc., als Randstich an Gürteln oder auch als Zierstich.

Presserfuß: Zickzackfuß

Stichwahl: ()

Stichlänge: S.S (Stretch- Stich)



Einnähen von Reißverschlüssen

Presserfuß: Reißverschlussfuß

Stichwahl: 1

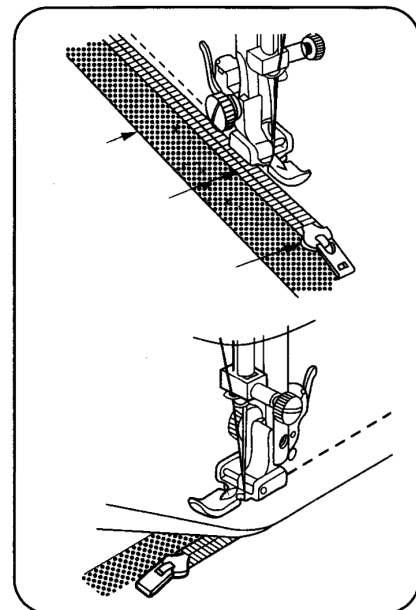
Stichlänge: 1 - 4

Einnähen rechte Seite

Ist der Fuß mit der linken Halterung des Füßchens am Füßchenhalter eingerastet, sticht die Nadel durch das linke Nadelloch des Füßchens. Damit wird die rechte Seite des Reißverschlusses eingenäht.

Einnähen rechte Seite

Wenn Sie die rechte Seite des Reißverschlusses eingenäht haben, wechseln Sie das Füßchen in die rechte Lage und nähen dann die linke Seite an.




Das Nähen von Knopflöchern


Presserfuß: Knopfloch- Nähfuß

Stichwahl A () 'B' () "C" ()


Stichlänge: 0,3 -1

1. Ziehen Sie die Knopflochsohle ganz nach vorne, und beginnen Sie mit dem Symbol: 


Sie nähen jetzt die linke Knopflochraupe in der gewünschten Länge vorwärts. (siehe 1)

2. Schalten Sie, während sich die Nadel außerhalb des Stoffes befindet, auf Symbol: 

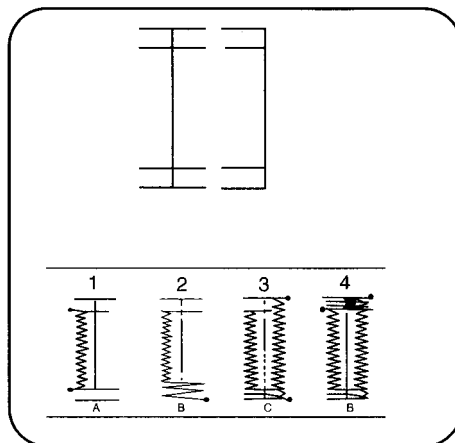
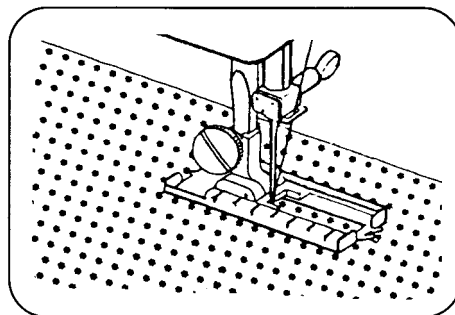
Mit 3-4 Stichen nähen Sie den ersten Riegel. (siehe 2)

3. Schalten Sie, während sich die Nadel außerhalb des Stoffes befindet, auf Symbol: 

Jetzt nähen Sie die rechte Raupe automatisch rückwärts. (siehe 3)

4. Hier stoppen Sie die Maschine, während sich die Nadel außerhalb des Stoffes befindet, und schalten auf Symbol: 

Nähen Sie den hinteren Riegel mit 4-6 Stichen. Das Knopfloch ist nun genäht und kann mit einem Trennmesser geöffnet werden. (siehe 4)



Achtung:

Manchmal empfiehlt es sich, um ein festeres Knopfloch zu erhalten den Nähvorgang zu wiederholen. Bevor Sie mit dem Knopflochnähen beginnen, sollten Sie auf jeden Fall ein oder mehrere Knopflöcher auf dem zu bearbeitenden Material Probe-nähen.

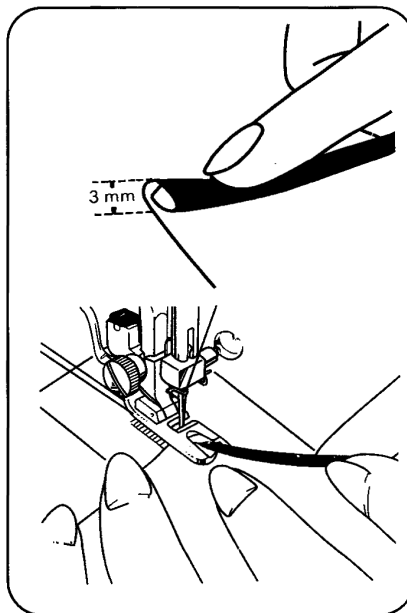
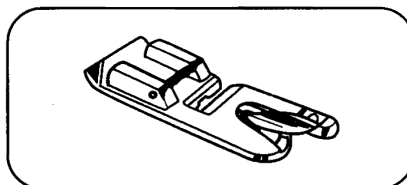
Säumen

Presserfuß: Säumerfuß

Stichwahl: "1" (|)

Stichlänge: 1- 4

1. Wechseln Sie den normalen Fuß gegen einen Säumerfuß aus.
2. Schlagen Sie die Stoffkante, wie rechts gezeigt, ca. 3mm um.
3. Um die Kante zu sichern, nähen Sie von der Kante ab ca. 5 mm. Stoppen Sie die Maschine kurz mit hochstehender Nadel.
4. Ziehen Sie nun die Stoffkante in den Säumerfuß hinein, und beginnen Sie mit dem automatischen Säumen. Während des Säumens falten Sie den Stoff leicht nach links und lassen die Stoffkante in genügender Breite durch den Fuß laufen.



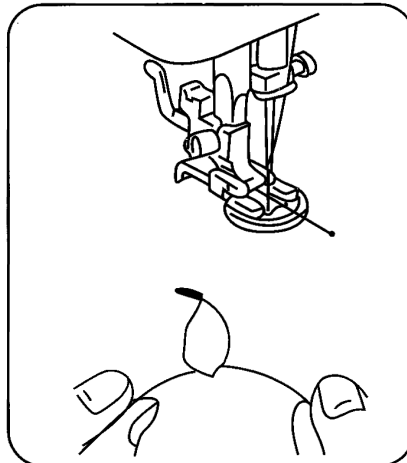
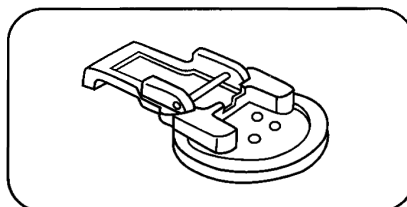
Annähen von Knöpfen

Presserfuß: Knopffuß

Stichwahl: "3" ≈ "7"

Stichlänge: 0

Der Knopflochfuß dient zum Annähen von Knöpfen bis zur mittleren Größe. Setzen Sie diesen Fuß ein.
Klemmen Sie den Knopf durch Anheben und Absenken des Presserfußes ein. (Nadel in Hochstellung). Der Nadelanschlag muss so eingestellt werden, dass die Knopflöcher genau von der Nadel getroffen werden.
Die ersten Stiche sollten Sie mit dem Handrad steuern, um Beschädigungen der Nadel zu vermeiden.



Nähen von Blindsäumen

Presserfuß: Blindsaumfuß

Stichwahl: "9" ()

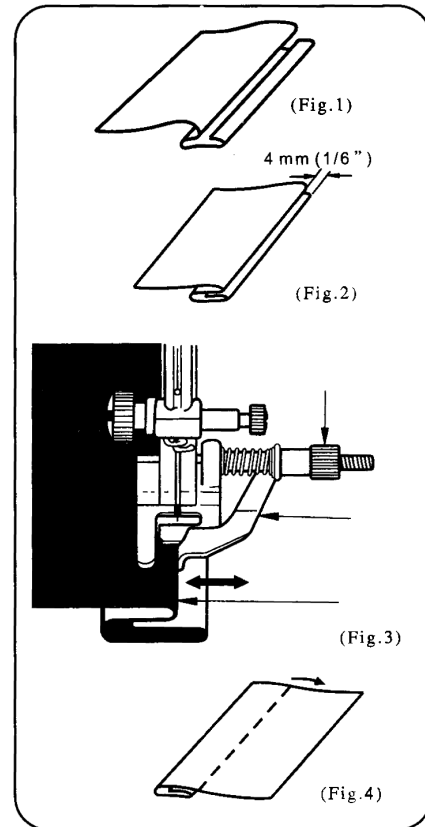
Stichlänge: 1- 3

1. Falten Sie den Stoff in der gewünschten Stoffbreite. (Abb. 1)

2. Rechts muss beim Zurückfalten des Saumes eine ca. 4mm breite Kante verbleiben. (Abb.2)

3. Legen Sie den Saum so unter das Blindstichfüßchen, dass die Führung des Fußes an der Kante des gefalteten Saumes entlangläuft. (Abb.3)

4. Die Führung am Blindstichfuß kann so verändert werden, dass die Nadel beim größten Überstich nur die Kante des Saumes trifft, so dass auf der anderen Seite nur ein Punkt des Fadens zu sehen ist. (Abb.4) Zur besseren Kontrolle sollten Sie diese Naht sehr langsam ausführen!

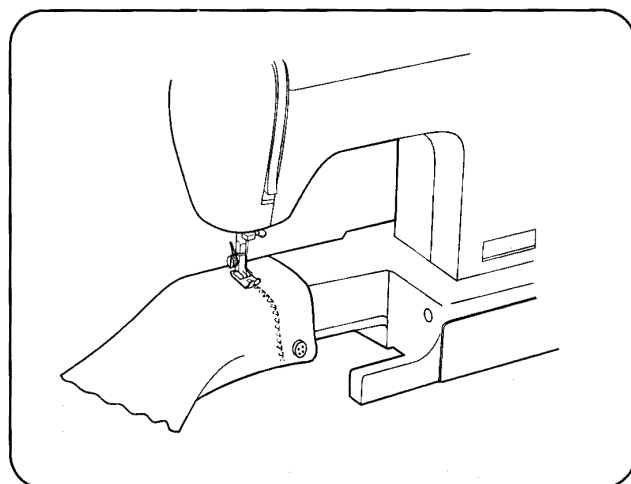


Nähen mit dem Freiarm

Durch entfernen des Anschieb-
tisches erhalten Sie eine
Freiarmnäähmaschine.

Der Freiarm ermöglicht es
Ihnen, röhrenförmige Werkstücke
leichter zu nähen.

Geben Sie Ärmel und Hosenbeine
auf den Freiarm. (Abb. rechts)



Reinigen des Spulengehäuses

1. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, denn sonst kann der Greifer nicht herausgenommen werden.

Nehmen Sie die Spulenkapself heraus.

2. Drehen Sie den Schnapphebel nach außen und entfernen Sie den Greiferbahnring.

3. Entfernen Sie den Greifer, indem Sie den Zapfen in der Mitte des Greifers halten.

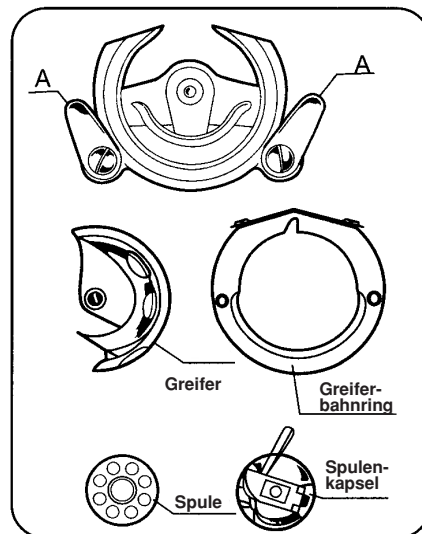
Entfernen Sie alle Schmutzteile aus dem Greiferbahnring der Greiferbahn, und ölen Sie die Teile mit einem Lappen.

4. Geben Sie einige Tropfen Öl auf die Greiferbahn.

5. Bauen Sie nun in umgekehrter Reihenfolge alles wieder zusammen.

ACHTUNG:

Bitte nur spezielles Nähmaschinenöl verwenden!



Reinigen des Transporteurs

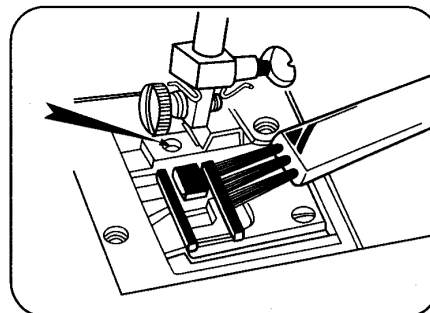
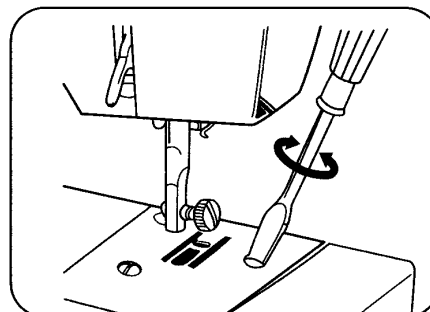
Um ein einwandfreies Nähen zugewährleisten, ist es notwendig, die Transporteurzähne immer gereinigt zu halten. Bei stärkerem Gebrauch sollte die Reinigung alle 2-3 Monate erfolgen.

1. Entfernen Sie den Presserfuß und die Nadel.

2. Öffnen Sie die Schrauben der Stichplatte, um diese von der Maschine zu entfernen. (Abb. 1)

3. Entfernen Sie nun, mit einer kleinen Bürste, Staub und Fadenreste von den Transporteurzähnen. (Abb.2)

4. Setzen Sie die Stichplatte wieder auf.



Ölen der Nähmaschine

Entfernen Sie den Oberarmdeckel, und öffnen Sie die Lampenklappe.

ACHTUNG:

Arretierung der Klappe beachten!

Die zu ölegenden Stellen sind mit Pfeilen markiert.

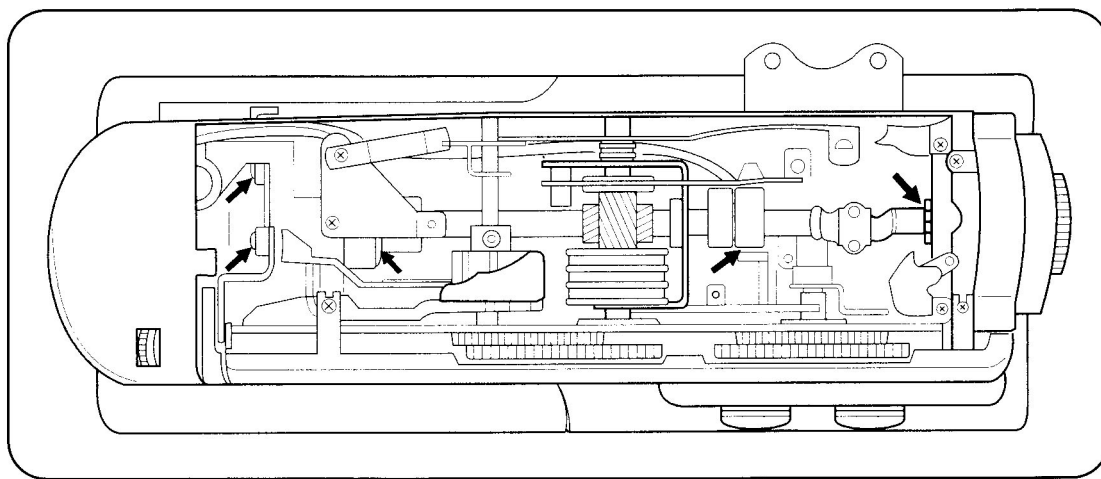
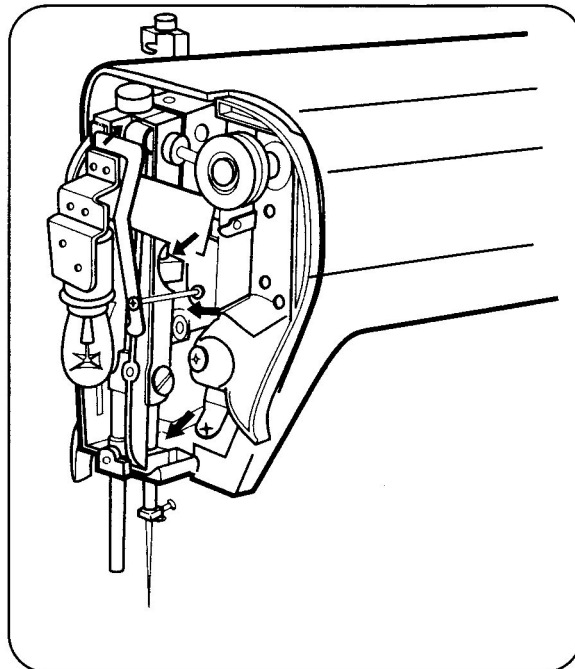
Vor dem Ölen sollten Sie diese Stellen reinigen. Geben Sie ein oder zwei Tropfen eines guten Nähmaschinenöles auf diese Stellen.

ACHTUNG:

Verwenden Sie nur Nähmaschinenöl!
Das Ölen sollte jeden zweiten oder dritten Monat erfolgen.

ACHTUNG:

Vergessen Sie nicht, nach dem Ölen, zuerst auf einem Stoffrest zu nähen, um evtl. ausgetretenes Öl aufzusaugen.



Garantie 24 Monate

Als Nachweis für die Garantie gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum
(bitte sorgfältig aufbewahren)

REPARATUR- SERVICE FA. YAMATA EUROPE VERTRIEBS GMBH
WESTEND VILLAGE • THEODORSTR. 42-90, HAUS 6B, LOFT 613
D-22761 HAMBURG

Bei Fragen oder Problemen, wenden Sie sich bitte erst an unsere
SERVICE HOTLINE TEL. 01805214348 (0,12 Cent/Min.)

ACHTUNG!

- **Beim Verlassen der Maschine die Maschine ausschalten oder den Netzstecker herausziehen!**
- **Vor Wartungsarbeiten oder beim Auswechseln von Lampen den Netzstecker herausziehen!**
- **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist!**

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie auf Seite 3 dieser Bedienungsanleitung.

TECHNISCHE DATEN:

Anschlussspannung	230 Volt 50Hz.		
Leistungsaufnahme	85 Watt		
davon Motor	70 Watt.		
Arbeitsplatzbeleuchtung	15 Watt	(Birnenformlampe Gewinde E 14 max 15 Watt)	
Stichgeschwindigkeit	max. 800 Stiche pro Minute.		

Unsere Geräte besitzen das **CE** Zeichen und sind TÜV / GS geprüft.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung,
bitte wenden Sie sich an:

VERITAS BETEILIGUNGS GESELLSCHAFT
Postfach 291347 in D-47833 Krefeld.